



# BISTUM AUGSBURG

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

## 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Infektionsschutz für katholische Gottesdienste in der Diözese Augsburg vom 12. Januar 2022

Aufgrund § 8 Abs. 2 der 15. BaylfsMV vom 23. November 2021, zuletzt geändert mit Verordnung vom 11. Januar 2022, verordnet der Generalvikar des Bischofs von Augsburg:

### § 1

#### Änderung der Verordnung zum Infektionsschutz für katholische Gottesdienste in der Diözese Augsburg

Die Verordnung zum Infektionsschutz für katholische Gottesdienste in der Diözese Augsburg vom 02. Dezember 2021, zuletzt geändert mit Verordnung vom 15. Dezember 2021, wird wie folgt geändert:

### § 2

#### Infektionsschutzregelungen für nicht-zugangsbeschränkte Gottesdienste in Gebäuden und umschlossenen Räumen

In § 4 Ziffer 5.2 – Musikalische Gestaltung – wird der erste Halbsatz von Satz 7 geändert in: *„In Kreisen mit einer stark erhöhten 7-Tage Inzidenz (mehr als 1.000 mit Covid 19 Infizierte je 100.000 Einwohner) nach Definition des Robert-Koch-Instituts und nach Definition der Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung“.*

### § 3

#### Inkrafttreten – Außerkrafttreten

§ 7 wird geändert in: *„Diese Verordnung tritt am Tag Ihrer Verkündung in Kraft und gilt vorläufig bis zum Montag der 1. Woche im Jahreskreis, dem 10. Januar 2022“* ersetzt durch: *„gilt vorläufig bis zum Sonntag der 15. Woche im Jahreskreis, dem 19. März 2022.“*

Augsburg, den 12. Januar 2022

*Wolfgang Hacker*  
Dr. Wolfgang Hacker  
Generalvikar

